Presseinformation

12. November 2007

LH Pröll überreichte Wissenschaftspreise 2007

9 Wissenschafter und Erwachsenenbildner ausgezeichnet

„Aufgabe der Wissenschaft ist es auch, Pionierarbeit zu leisten und Neuland zu betreten", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitagabend im Audimax der Donau-Universität Krems bei der Überreichung der Wissenschaftspreise 2007 des Landes Niederösterreich. Dem Landeshauptmann ist es auch ein Anliegen, dass sich die Wissenschaft in Niederösterreich frei entfalten und entwickeln kann. Insgesamt neun herausragende Wissenschafter und Erwachsenenbildner wurden ausgezeichnet.

In der Kategorie „Wissenschaft" gingen die Würdigungspreise an den Geologen Godfrid Wessely und an den Historiker Karl Brunner. Die Anerkennungspreise erhielten der Paläontologe Andreas Kroh, der Ökologe Thomas Hein, die Historikerin Barbara Staudinger und die Philosophin Sophie Loidolt.

In der Kategorie „Erwachsenenbildung" wurde Hermann Steininger mit dem Würdigungspreis ausgezeichnet. Anerkennungspreise gab es für Thomas Dostal und Peter Coreth. Der Würdigungspreis ist mit 11.000 Euro dotiert, der Anerkennungspreis mit 4.000 Euro.

Im Rahmen der Verleihung der Wissenschaftspreise wurden auch die wesentlichsten Ergebnisse der Workshops zum Thema „Bildung und Wissenschaft" präsentiert. Zahlreiche Experten haben bei diesen ganztägigen Workshops mitgewirkt und sich dabei intensiv mit den Themenkreisen Schule, tertiäres Bildungswesen (Hochschulen und Universitäten) und Erwachsenenbildung auseinandergesetzt.

Die ständige Weiterentwicklung der Bildungsstruktur in Niederösterreich ist Landeshauptmann Pröll ein ganz besonderes Anliegen. Dazu gehöre auch die zweijährige Orientierungsphase für 10-Jährige, um, so der Landeshauptmann, für Schüler wie auch Eltern den Entscheidungsdruck zu verringern. Abgelehnt wird von ihm die Gesamtschule. Pröll: „Sie bedeutet nicht nur eine Nivellierung nach unten, damit wird auch ein Schulvernichtungsprogramm eingeleitet." Rund ein Drittel der Schulen in Niederösterreich müssten dann gesperrt werden. Die universitären Bildungseinrichtungen in Niederösterreich sieht Pröll nicht als

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Konkurrenz zu den Einrichtungen in Wien, sondern vielmehr als Ergänzung. Ziel sei es, bis 2010 rund 10.000 Studenten sowie bis 2010/2012 etwa 2.000 Forscher (derzeit rund 1.000) im Land zu haben.

Die Überreichung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2007 in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Medienkunst (Sparte Film), Design - Sonderpreis 2007, Musik sowie Volkskultur und Kulturinitiativen findet am 23. November im Festspielhaus St. Pölten statt.

E-Mail: presse@noel.gv.at